

3. BNE Workshop

Alb-Donau-Kreis

06. Juli 2022

Erstes Treffen der Arbeitsgruppe BNE



SPONSORED BY THE



Federal Ministry
of Education
and Research

Ablauf

TOP	Was? Inhalt
Ankommen	Was sind die Ziele der heutigen Veranstaltung?
Einordnung	Was wurde in den letzten Workshops erarbeitet? Wie kam es zur Arbeitsgruppe?
Kennenlernen	Wer bin ich und was ist mein Lieblings-SDG?
Arbeitsphase 1 Definitionsarbeit	Was ist BNE für uns?
Pause	
Information zu Bildungs- und Beratungsportal	Weiteres Vorgehen zum Bildungs- und Beratungsportal
Arbeitsphase 2 Erarbeitung von Kriterien für BNE	Welche BNE Kriterien ergeben sich aus unserer BNE Definition? Was ist gute BNE?
Ergebnisse Präsentation und Zusammenführen	Welche BNE Kriterien ergeben sich daraus? Was ist gute BNE?
Feedback	Wie war der heutige Workshop? Was wünsche ich mir für die Zukunft?

Rückblick

Was verbinde ich mit BNE?

A word cloud of terms related to BNE (Bürgerbildung, Nachhaltigkeitsbildung, and Ethik) is displayed over a background image of a mountain landscape. The words are arranged in a roughly circular pattern, with 'nachhaltigkeit' and 'zukunft' being the largest and most central. Other prominent words include 'verantwortung', 'bildung', 'herzensbildung', 'weltbewusstsein', 'artenschutz', 'globe gerechtigkeit', 'zukunftsfaehigkeit', 'ganzheitliches lernen', 'selbstwirksamkeit', 'klimaschutz', 'gerechtigkeit', 'enkeltauglichkeit', 'teilhabe', 'mitwirkung', 'anstoß lernprozesse', 'zukunftsfaehig', 'grundkompetenzen', 'lern', 'artenschutz', 'weltbewusstsein', 'herzensbildung', 'nachhaltige bildung', 'klimawandel', 'alle generationen', 'zukunftsfaehig leben', 'handlungsorientiert', 'neu und anders denken', 'umweltbildung', 'zusammenhaenge verstehen', 'ökologischer fußabruck', 'befaehigung von lernenden', 'vernetzung', 'klimaschutz', 'gereicht', and 'teilhabe'.

befähigung von lernenden
ökologischer fußabruck
zusammenhänge verstehen umweltbildung
handlungsorientiert zukunftsfaehig leben
neu und anders denken alle generationen klimawandel
nachhaltigkeit nachhaltige bildung
herzensbildung
bildung zukunft lern
verantwortung weltbewusstsein
grundkompetenzen artenschutz
zukunftsfaehigkeit globale gerechtigkeit
plastikvermeidung ganzheitliches lernen
biodiversitaet selbstwirksamkeit zukunftsfaehig
klimaschutz gerechtigkeit anstoß lernprozesse
enkeltauglichkeit
teilhabe mitwirkung

Rückblick

Welche Kernelemente finden wir besonders wichtig?

generationengerechtigkeit
transformation soziale gerechtigkeit
ökologische stabilität lebenswerte zukunft
andere motivieren positives narrativ
starke kooperationen verantwortung übernehmen
perspektiven erweitern
vom wollen zum tun interesse wecken
mitgestaltung teilhabe
globaldenkenlokal handeln
ganzheitliches lernen
ganzheitliches denken

Arbeitsphase 1: Definitionsarbeit

Aufgabenstellung:

Lesen Sie den untenstehenden Text. Welche zentralen Elemente werden hier genannt um BNE zu beschreiben?

Diskutieren Sie ihr Ergebnis in der Gruppe. Was würden Sie ergänzen?

Erarbeiten Sie 10 Punkte, was für Ihre Gruppe BNE bedeutet. Halten Sie diese auf der Flipchart fest.

Arbeitsphase 1: Definitionsarbeit

Gruppe 1: München lernt gemeinsam, nachhaltig, zukunftsfähig Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll dazu beitragen, das erforderliche Wissen und die Kompetenzen zu erwerben, damit unsere Handlungen zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. BNE ist daher ein Schlüsselinstrument, um die Stadtgesellschaft im Sinne der Agenda 2030 und ihrer 17 Ziele (SDGs) für nachhaltiges Handeln zu aktivieren und damit einen wichtigen Beitrag für die zukunftsfähige Stadtentwicklung Münchens zu leisten.

Die Stadt München hat sich in etlichen Bereichen der Agenda 2030, unter anderem beim Klimaschutz, ambitionierte Ziele gesteckt und strebt an, bis 2035 klimaneutral zu sein. Die Stadtverwaltung soll dies bereits bis 2030 schaffen. Die Umsetzung dieser großen Aufgaben erfordert nicht nur technische Lösungen, sondern vor allem ein verändertes Bewusstsein und Verhalten der Bürger*innen unserer Stadt.

(Quelle: <https://stadt.muenchen.de/infos/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung.html>)

Arbeitsphase 1: Definitionsarbeit

Gruppe 2: Nationaler Aktionsplan- Bildung für Nachhaltige Entwicklung
Bildung für nachhaltige Entwicklung steht für eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt: Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen oder in anderen Erdteilen? Welche Auswirkungen hat es beispielsweise, wie ich konsumiere, welche Fortbewegungsmittel ich nutze oder welche und wie viel Energie ich verbrauche? Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht es jedem und jeder Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Mit dem Unterziel 4.7 der SDGs wird Bildung für nachhaltige Entwicklung erstmals als eigenständiges Handlungsfeld definiert. Das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (WAP BNE 2015–2019) unterstützt weltweite Aktivitäten, um Bildung und Lernen so zu gestalten, dass jeder die Möglichkeit hat, sich das Wissen, die Fähigkeiten, Werte und Einstellungen anzueignen, die erforderlich sind, um zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

(Quelle:

https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/downloads/files/nationaler_aktionsplan_bildung_fuer_nachhaltige_entwicklung.pdf?__blob=publicationFile&v=1 , Seite 7f.)

Arbeitsphase 1: Definitionsarbeit

Gruppe 3: Was ist BNE?

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beschreibt ein lösungsorientiertes (Bildungs-)Konzept, welches sich auf die Zukunftsfähigkeit von Gesellschaften fokussiert. Es gibt hierzu keine allgemeingültige Definition. Vielmehr beinhaltet BNE immer einen Aushandlungsprozess im jeweiligen Kontext, z. B. in der Bildungslandschaft vor Ort. Es gibt jedoch einige Merkmale, mit der BNE charakterisiert werden kann (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).

Ganzheitliche, partizipative Bildungsprozesse, die darauf angelegt sind, Menschen allen Alters (Perspektive des lebenslangen Lernens) zu zukunftsfähigem und verantwortungsvollem Denken und Handeln zu befähigen.

Vermittlung von Kenntnissen, Kompetenzen, interdisziplinärem Wissen und Werten, die notwendig sind für die individuellen und gesellschaftlichen Gestaltungs- und Partizipationsprozesse. Kreativität sowie innovatives und kritisches Denken sind hierfür essenziell und stärken autonomes Handeln sowie Teamfähigkeit.

Arbeitsphase 1: Definitionsarbeit

Berücksichtigung von ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Dimensionen und den damit verbundenen Zielkonflikten.

Vermittlung von kritischen Perspektiven und Zusammenhängen die sowohl zeitliche (von der Vergangenheit, über das Aktuelle, bis hin zur Zukunft/vorausschauend) als auch räumliche (vom lokalen bis zum globalen) Blickwinkel einnehmen.

BNE bedeutet somit, dass mithilfe von Bildungsaktivitäten Individuen zu einer zukunftsfähigen, partizipativen Gestaltung von Gesellschaft befähigt werden und ihre eigenen Handlungen und deren Auswirkungen reflektieren können. Ziel von BNE sind daher gemeinsame Handlungsstrategien für konkrete, reale Aufgaben und Herausforderungen. Da BNE ein ganzheitliches Konzept ist, verbleibt die Perspektive nicht auf den Individuen; vielmehr müssen auch Institutionen, Organisationen, Bildungseinrichtungen, kommunale Verwaltungen, Unternehmen (etc.) selbst eine aktive Vorbildfunktion einnehmen und ihr Handeln und Wirken entsprechend ausrichten (vgl. Whole Institution Approach).

(Quelle: BNE Kompetenzzentrum: Was ist BNE? <https://www.bne-kompetenzzentrum.de/de/was-ist-bne-und-warum-ist-sie-wichtig>)

Arbeitsphase 1: Definitionsarbeit

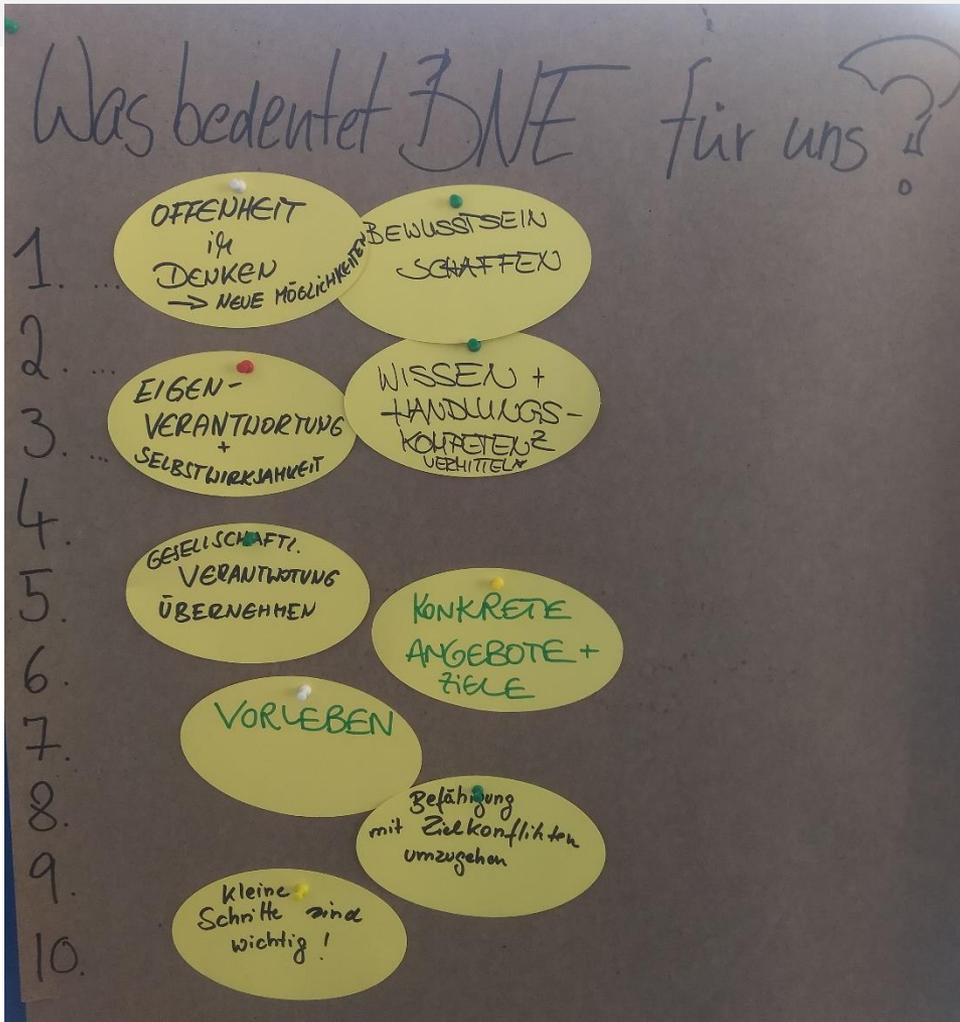
Was bedeutet BNE für uns?

1. Vermittlung von BASICS
2. Befähigung zur Zukunftsfähigkeit
3. Umwelt- und Klimabildung
4. Familienbildung
5. Vermittlung von Hoffnung
6. Landwirtschaftl. Wissenskomp. z
7. Hauswirtschaftl. Handlungskompetenz
8. Konsumwissen
9. Digitalisierung und Nachhaltigkeit
10. Sozial- und Selbstkompetenz

Was bedeutet BNE für

1. Lebenslanges Lernen
ALLE
2. Beteiligung aller
3. Konzept notwendig, das Nachhaltigkeit greifbar macht (globale)
4. Vernetzung
5. Perspektivwechsel
6. Innovation und kritisches Denken + Tun
7. Zusammenhänge aufzeigen
8. Handeln für Hoffnung
9. nachhaltiges Handeln im "Alltag"
10. sofortiges Handeln umsetzen im eigenen Verantwortungsbereich

Arbeitsphase 1: Definitionsarbeit



Zusammenfassung der Ergebnisse:

- Alltagsnahe Basics
- Konkretes Vorleben/Erleben
- Systemwissen
- Wissen/Umgang mit Zielkonflikten
- SDGs
- Kritisches Denken und Handeln
- Alle Nachhaltigkeitsdimensionen bedenken
- Selbstwirksamkeit
- Verantwortungsübernahme
- Zukunftsfähigkeit
- Hoffnung vermitteln
- Partizipation
- Lebenslanges Lernen

Arbeitsphase 2: Erarbeitung von Kriterien für BNE

Aufgabenstellung:

Lesen Sie die untenstehenden Texte. Welche zentralen BNE Kriterien werden hier beschreiben?

Diskutieren Sie folgende Fragen in der Gruppe:

Welche BNE Kriterien werden genannt?

Welche BNE Kriterien möchten wir aus der ersten Arbeitsphase ergänzen?

Was müssen die BNE Angebote konkret beinhalten um die Kriterien zu erfüllen?

Fassen Sie Ihre Ergebnisse auf Moderationskarten zusammen.

Arbeitsphase 2: Erarbeitung von Kriterien für BNE

BNE Sachsen

Kriterien des Portals

Um die Qualität der Angebote des Portals zu sichern, wurde ein Kriterienkatalog erstellt, dem die eingestellten Angebote genügen sollten. Diese Kriterien wurden in Anlehnung an den Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung und die VENRO-Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildung entwickelt.

Sämtliche Angebote auf BNE-Sachsen.de sollten den folgenden Kriterien entsprechen und von geeigneten ReferentInnen durchgeführt werden.

Im Einzelnen gibt es an die Angebote, Veranstaltungen und Materialien folgende Ansprüche:

Vernetzung der inhaltlichen Zieldimensionen: Die Bildungsangebote orientieren sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung, welches die Vernetzung der Zieldimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales im lokalen, nationalen und globalen Kontext anstrebt.

Handlungsoptionen: Die Angebote regen die Zielgruppe zu einer vertieften Auseinandersetzung mit Fragen der Zukunftsfähigkeit an. Es werden konkrete individuelle und gesellschaftliche Handlungsoptionen aufgezeigt. Zudem sensibilisieren die Angebote für die Notwendigkeit verantwortungsvollen, langfristigen Engagements im eigenen Wirkungskreis.

Komplexität und Vielfalt: Die Angebote werden der Komplexität der globalen Realität gerecht und stellen diese aus verschiedenen Perspektiven dar. Sie enthalten keine vereinfachenden Erklärungen, welche das Erzeugen oder Aufrechterhalten von Stereotypen begünstigen.

Arbeitsphase 2: Erarbeitung von Kriterien für BNE

Beutelsbacher Konsens: Der Beutelsbacher Konsens besagt u.a., dass, was in Wissenschaft und Gesellschaft kontrovers diskutiert wird, auch kontrovers erscheinen muss. Es wird vermieden die Teilnehmenden von einer erwünschten Meinung zu überzeugen. Stattdessen ermöglichen und fördern die Angebote eine *selbstständige* Meinungsbildung und die kritische Reflexion des aufgegriffenen Inhalts.

Kompetenzorientiert: Die Angebote sind auf die Gestaltungskompetenz im Sinne der BNE bzw. auf die im Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung benannten Kompetenzen ausgerichtet. Sie fördern unter anderem die dazugehörigen Fähigkeiten zum Perspektivwechsel, zu Empathie, sowie die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

Zielgruppenorientiert: Die Bildungsangebote sind zielgruppenorientiert. Die Zielgruppen beteiligen sich – wenn möglich – aktiv und altersgemäß an deren Planung, Durchführung und Evaluation.

Methodische Vielfalt: Die Angebote weisen eine hohe methodische Vielfalt auf. Die Methoden sind auf die Zielgruppe abgestimmt, fördern einen aktiven Dialog, animieren die Teilnehmenden zur Partizipation und führen zu einem eigenverantwortlichen, interaktiven und kritischen Lernprozess.

(Quelle: <https://bne-sachsen.de/was-ist-bne/kriterien-des-portals/>)

Arbeitsphase 2: Erarbeitung von Kriterien für BNE

Rahmenkonzept BNE Kompetenzzentrum:

Das diese unterschiedlichen Ebenen auch zusammengedacht werden können zeigen die im Rahmen des Projektes QuaSi BNE Fischbach/Kolleck/de Haan 2015) in Erfurt entwickelten Qualitätskriterien für BNE: „Demnach sind BNE-Maßnahmen dann qualitativ, wenn sie (1) niemanden ausschließen, (2) partizipativ sind, (3) ausprobieren ermöglichen, (4) handeln reflektieren, (5) alle lernen lassen, (6) motivieren, (7) Aspekte der Nachhaltigkeit transportieren und (8) Entscheidungsfähigkeit fördern“ (Hollstein/Singer-Brodowski 2015, S. 158/159). Diese Kriterien sind sowohl auf Bildungsangebote, als auch auf Maßnahmen hinsichtlich der strukturellen Verankerung anwendbar und ermöglichen eine stete Reflexion hinsichtlich der Qualität.

(Quelle: Rahmenkonzept BNE Kompetenzzentrum, S. 30)

Was bedeutet BNE für uns?

alltagsnahe Basics
7
→ Landwirtschaft + Hauswirtsch. Handl.komp.

3 Selbstwirksamkeit
|||

GESTALTUNGS-KOMPETENZ

WISSENSTRANSFER

BNE BASIC

NACHHALTIGE LERNPROZESSE

Verantwortung übernehmen
||| 3

konkretes Leben + Erleben + Vorleben
6
||| 1

METHODEN OFFER - AUSWAHL

METHODEN-KONKRETEN

Innovation 3
kritisches Denken + Handeln
|||

realitätsnahe Praxis erleben

Lernen mit allen Sinnen

1 Systemwissen + Zusammenhänge

keine Umgang mit Zielkonflikte
2
||

thematische SDGs 2
aber greifbar
||

Compassionate Keywings Berücksichtigen

alle Dimensionen der Nachhaltigkeit
4
|||

Filter Kriterien

Filter "Format" (Auswahl)

Nachtrag
Transparenz
Offenheit
Abstr.

Partizipation
1 1

Partizipation der
ges. Bevölkerung

Hoffnung 4
|||

Definiert
Anbau zu
Angehörigen der
Zielgruppe

Lebenslanges
Lernen 2
Perspektivwechsel
(Fom. bildg.)

SELBSTORGANISATION

WIRTSCHAFTLICHE
VORGÄNGE

Bezeugen
schaffen
Perspektivvielfalt
|||

GLEICHBERECHTIGTE
BILDUNG

kritische Reflexion
aller Menschen
→ Lösungsorientiert

Zukunftsfähigkeit
1

Partizipation
in Evaluation + Lehrverh.
Zielgruppe:
• Bildungsinteressent
• Bürger*innen
• Schulsozialarbeit

Verlinkung
der Bildungs-
träger

UNTERSCHIEDLICHE
LEBENSSTADIEN

NEUHAUD AUSGEWÄHLT

Zeitl. Dimension

Aktualität

Multiplikator*innen

Berufliche
Bildung

Schüler:innen

Angebote für
Unternehmen

Vereine

Wissenschaft + Unternehmen
Politik, Vereine etc.

Qualität
Evaluation

Messung
Erfolg? Rück-
meldung
Logfiles

EVALUATION

Arbeitsphase 2: Erarbeitung von Kriterien für BNE

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Alltagsnahe Basics: Landwirtschaftliche und Hauswirtschaftliche Kompetenzen, Wissenstransfer
- Konkretes Vorleben/Erleben: Methodenoffen, Lernen mit allen Sinnen, reale Praxis erleben
- Systemwissen
- Wissen/Umgang mit Zielkonflikten
- SDGs
- Kritisches Denken und Handeln
- Alle Nachhaltigkeitsdimensionen bedenken
- Selbstwirksamkeit
- Verantwortungsübernahme
- Zukunftsfähigkeit: Zeitliche Dimension, Aktualität
- Hoffnung vermitteln
- Partizipation: Transparenz, Öffentlichkeitswirksam,
- Lebenslanges Lernen
- Perspektivenvielfalt: Selbstorganisation, Mitwirkung der Lernenden, Gleichberechtigte Bildung, Kritische Reflexion, Lösungsorientiert.